

BTU Cottbus bereitet zusammen mit Helwan Universität Kairo einen gemeinsamen Studiengang vor

29.11.2012

Welterbe-Management und -Denkmalpflege stehen im Fokus des neuen Master-Studiengangs

Unter der Leitung der BTU Cottbus wird mit Förderung von einer Million Euro vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) ein gemeinsamer Studiengang mit dem Namen „Heritage Conservation and Site Management“ mit der Helwan Universität Kairo vorbereitet. Der neuartige Studiengang schließt mit einem von beiden Universitäten anerkannten „Joint Degree“ ab und soll nach Bestätigung durch das zuständige brandenburgische wie auch des ägyptischen Wissenschaftsministeriums mit maximal 25 Studierenden zum Wintersemester 2013/14 starten. Das Projekt wird vom Deutschen Archäologischen Institut in Kairo und dem Ägyptischen Staatsministerium für Antiquitäten unterstützt.

BTU-Präsident Prof. Walther Ch. Zimmerli äußert sich folgendermaßen zu dem neuen Studiengang: „Wie sich schon an dem deutlichen Anstieg der ausländischen Studierendenzahlen zeigt, ist die BTU Cottbus als Technische Universität international hoch angesehen. Diese exzellente Reputation wird durch den neuen vom DAAD geförderten Studiengang – jenseits der gegenwärtigen Fusionsdebatte – eindrücklich bestätigt.“

Die BTU Cottbus hat aufgrund ihres exzellenten internationalen Rufes im Bereich Welterbe diesen prestigeträchtigen Auftrag erhalten. Hintergrund ist die seit 1999 vorhandene Erfahrung mit dem eigenen internationalen Master-Studiengang World Heritage Studies, der weltweit hohes Ansehen genießt und dessen Absolventen sehr gute Berufsperspektiven genießen.

Die Herausforderung besteht für beide Seiten darin, ein gemeinsames Curriculum –Studien- und Prüfungsordnung – zu erarbeiten. Die Notengebung muss einheitlichen Kriterien angepasst werden. In dem viersemestrigen Studienprogramm werden Themen in drei verschiedenen Studienbereichen (Site Management, Erhaltung und Tourismus) vermittelt. Zwei Studienprojekte werden den Studierenden ermöglichen, ihre theoretischen Kenntnisse an spezifischen Kulturerbestätten in Ägypten und Deutschland in die Praxis umzusetzen.

Von BTU-Seite sind folgende Lehrstühle in diesem Projekt beteiligt:

- Lehrstuhl Umweltplanung, Prof. Dr. Dr.h.c. (NMU Dnepropetrovsk) Michael Schmidt
- Lehrstuhl Kulturmanagement, Gastprofessor Dr. Britta Rudolff
- Lehrstuhl Denkmalpflege Prof. Dr. phil. Leo Schmidt
- Lehrstuhl Baugeschichte Prof. Dr.-Ing. Klaus Rheidt
- Lehrstuhl Stadtplanung, Gastprofessor Prof. Dipl.-Ing. Frank Schwartz
- Zentrum für Recht und Verwaltung, Prof. Dr. Eike Albrecht

Die Mobilitätsphasen des neuen Master-Studiengangs umfassen ein Semester an der Heimatuniversität BTU oder Helwan, sowie zwei gemeinsame Semester, jeweils eines in Kairo und eines in Cottbus. Das vierte Semester ist für die Master-Arbeit vorgesehen.

Die 25 Studierenden werden sich um einen Studienplatz bewerben müssen und sollen sich regional folgendermaßen zusammensetzen: zehn Studierende sollen aus Ägypten stammen, drei von anderen arabischen Ländern der Region, sieben aus Deutschland und fünf Plätze sind für andere Nationalitäten offen. Letztere müssen Semesterbeitrag, Reise und Lebenshaltungskosten selbst tragen. Für alle anderen sind Stipendien vorgesehen.

Vom 18. bis 20. Dezember 2012 folgt der Cottbuser Gegenbesuch in Kairo, wo weiter an der Erarbeitung des Studiengangs gefeilt wird.

Hintergrund

Die Bundesregierung hat sich im Kontext des arabischen Frühlings zum Ziel gesetzt, die akademische Kultur in Ägypten und im benachbarten Tunesien zu stärken. Aus diesem Grund fördert sie über den DAAD den gemeinsamen Studiengang „Heritage Conservation and Site Management“, der in hervorragender Weise geeignet scheint, eine langfristige Kooperation zwischen beiden Universitäten zu etablieren.

Vom 14. Bis 17. November 2012 fand der Kick-off-Workshop an der BTU Cottbus statt.

Quelle: IDW Nachrichten / Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Redaktion: 29.11.2012

Länder / Organisationen: Ägypten

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen